



**EINTRACHT
FRANKFURT
MUSEUM**

Preis EUR –.50

Frankfurt a. M., 9. Januar 2026

Nummer 12 89. Jahrgang

DAS PROGRAMM **offiziell**

Stadion **Deutsche Bank Park** Frankfurt/Main

Mittwoch, 9. Januar 2026, 20.30 Uhr

Bundesliga-Meisterschaftsspiel 25/26

Eintracht Frankfurt

Borussia Dortmund



Illustrierter Spieltagsanzeiger



**DIE ADLER
GEWINNEN!**

Bis zu 10.000 €

Chance auf einen der Höchstgewinne
1 : 270.000. Ab 18 J. Suchtgefahr.



Das schnellste Glück von **LOTTO**

LIEBE EINTRACHTFANS,

herzlich willkommen im Fußballjahr 2026! Wir freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Rest-Hinrunde, eine erfolgreiche Rückrunde und auch in der Champions League stehen uns noch alle Türen offen. Eine offene Rechnung haben wir noch mit dem Ballspielverein Borussia, den wir natürlich herzlich in Frankfurt begrüßen. Sie



werden sich an den 28. Oktober des vergangenen Jahres erinnern, als wir in der Zweiten Runde des DFB-Pokals bereits in der siebten Minute gegen den BVB in Führung gegangen sind. Die Eintracht zeigte eine bärenstarke Partie und musste im zweiten Durchgang doch den Ausgleich hinnehmen. Den erzielte Brandt nach einer Abseitsposition, doch in der Zweiten Runde gibt's noch keinen VAR. Kurz vor Schluss traf Doan nur die Latte, auch in der Verlän-

gerung und im Elfmeterschießen hatten wir kein Glück und so siegte der BVB letztlich recht glücklich mit 5:3.

Heute wird das Ganze anders ausgehen und ein Heimsieg im ersten Spiel des neuen Jahres wäre ein guter Startschuss in einen Mammut-Monat Januar. Sieben Pflichtspiele stehen an, das nächste bereits am Dienstag beim Tabellennachbarn VfB Stuttgart. Auf dem Platz werden Sie neue Gesichter sehen, denn es gab in der Weihnachtspause einige Wechsel. Unser Nachwuchsspieler Nilo Neuendorff wurde mit einem Profivertrag ausgestattet, Keita Kosugi (Djurgardens IF), Ayoub Amaimouni-Echghouyab (TSG Hoffenheim II) und Younes Ebnoutalib (SV Elversberg) haben sich der SGE angeschlossen. Gerade über die „Rückkehr“ von Younes Ebnoutalib freut sich die Eintracht-Familie, schließlich wurde Younes am 13. September 2003 im Herzen von Europa geboren und lernte unter anderem in Kalbach, Heddernheim und bei Rot-Weiss das Toreschießen. Wir begrüßen unsere Zugänge ganz herzlich bei der Eintracht und wünschen Elye Wahi, der an OGC Nizza verliehen wurde, weitere Tore in Frankreich!

Auch 2026 gilt: Nur die SGE! Viel Spaß beim Spiel. Container-Willi hatte es 2004 vermutlich wärmer gehabt als Sie heute.

condor 

**Schon immer: einfach
schöner ankommen!**

Gescheitert am Torquotienten

Jede Eintrachtlerin und jeder Eintrachtler weiß: Das schönste Jahr der Zeitrechnung nach dem Gregorianischen Kalender ist das Jahr 1959 n. Chr., denn da feierten wir unsere Deutsche Meisterschaft. Schaut man aber genauer in die Geschichte, hätten wir weit mehr als nur einen Meistertitel verdient gehabt. Beispielsweise 1961: Da traf die magische SGE in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft in Gruppe 1 auf den BVB 09. Das Hinspiel hatten wir in Dortmund mit 1:0 gewonnen, im Rückspiel erzielte Erwin Stein in der 19. Minute die Führung. Dann das: Lattentreffer, Pech, verletzte Spieler und ein verschossener Elfmeter von Friedel Lutz. Es kam wie immer: Ausgleich Dortmund, kurz vor Schluss der Siegtreffer. Statt Tabellenführer und Quasi-Finalist war die SGE nur Dritter der Gruppe. Am letzten Spieltag lieferten wir uns ein Fernduell mit dem BVB. Die Eintracht spielte beim Tabellenletzten in Saarbrücken, der BVB gegen den HSV. Um eine Chance aufs Finale zu haben, brauchten wir Tore, Tore, Tore. Damals zählte nicht die Tordifferenz, die für den BVB sprach, sondern der Torquotient. Die erzielten Tore wurden einfach durch die gefangenen geteilt. Letztlich gewann die SGE mit 5:2 in Saarbrücken und der BVB führte gegen den HSV mit 5:2. Damit sprach der Torquotient für die SGE.

Doch in den letzten Minuten erzielte der BVB zwei weitere Tore und erhöhte seinen Torquotienten auf 1,58 gegenüber 1,44 bei



der SGE. So erreichte Dortmund das Finale um die Deutsche Meisterschaft, dass in Hannover gegen den 1. FC Nürnberg mit 3:0 verloren wurde.



**MIT
HOCHWERTIGEM
STICK**

HOTTE EHRMANTRAUT-SHIRT

Das moderne Accessoire für den Stadionbesuch

30,- EURO

Erhältlich im Eintracht Museum



BORUSSIA DORTMUND

- 1 Gregor Kobel · 30 Patrick Drewes
31 Silas Ostrzinski · 33 Alexander Meyer
- 2 Yan Couto · 3 Waldemar Anton
4 Nico Schlotterbeck · 5 Ramy Bensebaini
24 Daniel Svensson · 25 Niklas Süle
26 Julian Ryerson · 28 Aaron Anselmino
39 Filippo Mane · 42 Almugera Kabar
- 6 Salih Özcan · 7 Jobe Bellingham
8 Felix Nmecha · 10 Julian Brandt
17 Carney Chukwuemeka
20 Marcel Sabitzer · 23 Emre Can
- 7 Serhou Guirassy · 14 Maximilian Beier
16 Julien Duranville · 21 Fabio Silva
27 Karim Adeyemi · 37 Cole Campbell

Cheftrainer: Niko Kovac

Stand jetzt: 5. Januar 2025

10. Februar, 1930 Uhr

Axel „Beve“ Hoffmann stellt im Museum das Buch „Die Geschichte des Frauenfußballs bei Eintracht Frankfurt“ vor. Wir freuen uns auf viele Zeitzeuginnen!

WALDTRIBÜNE

Die erste Waldtribüne des Jahres 2026 startet heute um 19.15 Uhr. Zu Gast ist der Historiker Dr. Thomas Bauer, der 1999 die erste große Ausstellung zur Vereinsgeschichte der Eintracht auf die Beine gestellt hat. Lisa vom Frauennetzwerk SGE berichtet über ihre Arbeit. Und zum Abschluss freuen sich Pia und Beve auf Eintracht-Legende Williiiiiiiiiiiii Neuberger.

Er kennt sich aus ...

Bestens informiert mit RMVgo

Mit der App auf dem Gerät ...
kommst du zum Spiel – fast nie zu spät!

Alle RMV-Fahrpläne und Infos auf dem tragbaren Fernsprengerät – zu jeder Zeit! Jetzt kostenlos aus dem Internetz herunterladen und ab ins Stadion mit Bus & Bahn.



BUDENZAUBER



Erinnern Sie sich noch an die Hallenturniere, die wir einst im Januar besucht haben? Der Budenzauber war schnell, man war nah dran, der Legende nach hat Lajos Detari in der Halle die Kurve gekriegt – und wir alle saßen im Warmen. In Zeiten, in denen Großteile der Fußballstadien nicht überdacht waren, ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

Das erste Frankfurter Hallenturnier fand vor 50 Jahren vom 1. bis 3. Januar 1976 in der Festhalle statt. Die Eintracht besiegte im Finale vor 8.600 Zuschauern die Kickers mit 3:2 und sicherte sich die erste Trophäe. Ende der 1980er Jahre wurde das Turnier in die Eissporthalle verlegt, später dann in die

Ballsportthalle Höchst. Achtmal gewann die Eintracht das Turnier, zuletzt 2007, da hieß das ganze Licher Hessen Cup.

Zur Hochzeit des Hallenfußballs Anfang der 1990er Jahre wurden alle Spiele via TV übertragen, über verschiedene Turniere konnte man sich für das DFB-Hallen-Masters qualifizieren. Da ging es auch um viel Geld und das konnte die Eintracht schon immer gebrauchen. Im Januar 1994 beispielsweise nahm die Mannschaft an satten fünf Turnieren teil und qualifizierte sich dadurch für das Hallen-Masters. Das fand 1994 in der Westfalenhalle Dortmund statt und wir waren nach dem Quali-Marathon so erschöpft, dass wir in Gruppe B als Tabellenletzter ausschieden. Das letzte Gruppenspiel haben wir aber mit 5:3 gewonnen, und raten Sie mal, gegen wen? Gegen den Gastgeber BVB. Die Borussia gilt übrigens als Rekordsieger im DFB-Hallenpokal, die Mannschaft konnte vier Titelgewinne feiern. Wir wurden immerhin einmal Vize-Meister: 1988 haben wir in Frankfurt im Finale gegen Bayer Uerdingen mit Friedhelm Funkel mit 3:5 verloren. Zum Spieler des Turniers wurde damals Lajos Detari gekürt. Und der startete dann in der Rückrunde durch!

AUTOHAUS FECHER

6054 Jügesheim - Hainhausen - Telefon (05106) 40 47 / 48 / 54

1. Frankfurter Hallenfußball-Turnier
um den *Coca-Cola* Pokal

Festhalle Frankfurt/Main, 3. Januar 1976, 14.30 Uhr

I. Rang	Block	Reihe	Sitzplatz
DM 18,-	1	1	Nº 004

Die Karte verliert mit Verlassen der Festhalle ihre Gültigkeit
Druck: H. Klasmann & Sohn, Neo-Iserberg - Aufbewahren und auf Verlangen vorzeigen

Bei Programmänderung und bei Ausfall der Veranstaltung infolge höherer Gewalt wird das Eintrittsgeld in keinem Fall zurückbestattet.

Wissenswertes zum BVB

Wie vor einem Jahr trifft die Eintracht auch heute wieder an einem Freitag-Abend unter Flutlicht auf den BVB. Am 17. Januar 2025 hieß es durch Tore von Ekitiké und Höjlund 2:0. Weniger glücklich endete das jüngste Pokalspiel am 28. Oktober: 1:1 nach Verlängerung (Tor durch Knauff), 2:4 im Elfmeterschießen.

Erst am 7. April 1947 standen sich beide Klubs zum ersten Mal gegenüber: 2:1 für die Eintracht. 20 Jahre zuvor hatte die SGE schon einmal in Dortmund gastiert, allerdings beim VfB Alemannia (6:2).

Bis 1936 meist nur zweit- und drittklassig, lief der BVB nach dem 2. Weltkrieg zu großer Form auf und war 1966 der erste deutsche Klub, der einen Europapokal gewann (2:1 n. V. gegen den FC Liverpool). Selbst vier Jahre Zweitklassigkeit (1972-76) brachte den BVB nicht aus der Spur, der heute mit acht Meisterschaften, fünf Pokalsiegen und dem Champions-League- und Weltpokalsieg 1997 zu den ganz Großen im deutschen Fußball zählt. 2017 und 2018 führte der heu-

tige BVB-Coach Niko Kovac die Eintracht zweimal ins Pokal-Finale. Nach einem 1:2 gegen den BVB wanderte der „Pott“ ein Jahr später durch ein 3:1 gegen Bayern München aber an den Main.

Mit Emre Can und Niklas Süle stehen zwei gebürtige Frankfurter, die in der Jugend bei der Eintracht gespielt haben, im aktuellen BVB-Team. Umgekehrt liefen Michy Batschuayi, Nnamdi Collins, Mo Dahoud, Mario Götze und Ansgar Knauff auch schon in gelb-schwarz auf. Unser Titelbild ist vom 15. Mai 1999, damals besiegte die SGE den BVB durch Tore von Fjortoft und Sobotzik mit 2:0. Damit kletterten wir am 32. Spieltag auf Platz 16, doch der Rückstand auf den 1. FCN betrug immer noch 5 Punkte ...

Bilanz gegeneinander: 118 Spiele, 39 SGE-Siege, 23 Unentschieden, 56 Niederlagen, 161:221 Tore.

DM-Endrunde 1961: 2 (1-0-1), 2:2

Bundesliga: 104 (32-21-51), 139:202

DFB-Pokal: 6 (2-1-3), 12:9

Sonstige Spiele: 6 (4-1-1), 8:8



Nicht vergessen!

Am 26. Januar um 17.30 Uhr findet in der Jahrhunderthalle (Pfaffenwiese 301, 65929 Frankfurt) die Mitgliederversammlung von Eintracht Frankfurt e.V. statt. Einlass ist ab 16 Uhr.

Next Level Hospitality

Wir machen aus Stadionstimmung ein echtes Geschmackserlebnis – mit innovativer Eventgastronomie in einzigartiger Atmosphäre.



DEINE FAMILIE. DEINE EINTRACHT.



Ein Teil von Eintracht Frankfurt zu sein, bedeutet mehr als nur Mitglied in irgendeinem Verein zu sein. Als Mitglied von Eintracht Frankfurt bist Du Bestandteil einer einzigartigen Gemeinschaft. Wir sind stolz auf den besonderen Zusammenhalt unserer Eintracht-Familie, der weit über das sportliche Erlebnis und die Begegnungen in der Fankurve hinausgeht. Als Vereinsmitglied kommst Du in den Genuss zahlreicher Vorteile und exklusiver Leistungen.

JETZT MITGLIED WERDEN!



Jetzt Mitgliedschaft bequem und einfach online unter mitglied.eintracht.de abschließen!